

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT LUDWIGSHAFEN A. RH.

Büro Sparte I

würden wir unsere gegenwärtig betriebenen Öfen nicht kopieren, da wir bereits andere Lösungen ausprobieren, die aber wiederum noch nicht soweit sind, dass wir sie schon herausgeben könnten.

Wir möchten Ihnen daher zu bedenken geben, ob der verfügbar Sauerstoff nicht im Rahmen Ihrer Erweiterungspläne für die Stickstoffanlage, von denen wir über die Bamag hörten, zweckmäßiger verwertet würde.

Auf Grund unserer vorstehenden Ausführungen hoffen wir Sie damit einverstanden, dass wir die Bearbeitung Ihrer Anfrage vorerst noch zurückstellen. Sollten Sie später wieder hierauf zurückkommen, so würde die scheinbar eingetretene Verzögerung sicherlich durch die inzwischen erreichte weitere Festigung unseres Verfahrens ausgeglichen werden.

Heil Hitler !

I.G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

gez. Müller-Cunradi *gez. Goldberg*

Ø Dir. Dr. Müller-Cunradi
Dr. Sachsse
B. Sparte I

o Herr F. Schell am 16. 1. 44. Gm